



Antwort zur Anfrage Nr. 1614/2011 der SPD-Ortsbeiratsfraktion Ortsbeirat Mainz-Neustadt betreffend **Symposium zu Bahnlärm (SPD)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

- Für das Überwerfungsbauwerk des Gleises Wiesbaden- Mainz von Bahn- km 1,0+130 bis Bahn- km 2,2 liegt ein Planfeststellungsbeschluss vom 09.06.1997 des Eisenbahnbundesamtes vor. Der Stadt Mainz stehen keine Rechtsmittel gegen die Errichtung des Überwerfungsbauwerkes oder für die Einforderung von Lärmschutzmaßnahmen am Überwerfungsbauwerk zur Verfügung. Es besteht nicht die Möglichkeit, hierauf mit der Durchführung eines Symposiums Einfluss zu nehmen.

- Ein Experte der Bahn hat im Ortsbeirat ausführlich über die beiden Themen „Überwerfungsbauwerk“ sowie „Zunahme des Güterzugverkehrs“ referiert und stand in öffentlicher Sitzung für Nachfragen und Informationen bereit.

- Aufgrund der zukünftigen Verlagerung von Güterverkehr auf die Schiene wird es voraussichtlich zu einer Erhöhung des Güterzugverkehrs auf den Schienenwegen durch Mainz kommen. Hierdurch ist eine Erhöhung des Schienenverkehrslärms zu erwarten. In der Sitzung des Ortsbeirates Neustadt hat der Vertreter der Bahn, Herr Wagner, eine Erhöhung des Güterzugverkehrs von ca. 50 % angegeben. Eine Zunahme des Verkehrs von 50 % entspricht einer Erhöhung des Beurteilungspegels um 1,8 dB(A). Die Verwaltung vertritt die Auffassung, dass eine Absenkung des Schienenverkehrslärms durch den Güterverkehr geboten ist.

Die Verwaltung hat sich mit Schreiben vom August bereits an das Bundesverkehrsministerium, das Bundesumweltministerium sowie das Umweltministerium in Rheinland – Pfalz gewendet. Darin bringt die Verwaltung ihre Besorgnis um eine Zunahme des Schienenverkehrslärms in Mainz zum Ausdruck und vertritt die Auffassung des Erfordernisses eines nachhaltigen Lärmschutzes an der Quelle, verbunden mit der Bitte, alle Möglichkeiten auszuschöpfen, die zu einer nachhaltigen Lärm-minderung an den Schienenwegen, und insbesondere an den hoch belasteten Schienenwegen in Mainz führen.

Die Verwaltung bittet in Ihren Schreiben um ausführliche Informationen zur Entwicklung des Güterverkehrs in Mainz, der Möglichkeiten des Lärmschutzes und den Stand der Umsetzung.

Sobald der Verwaltung Antworten von den o. g. Ministerien vorliegen wird die Verwaltung den Ortsbeirat hierüber informieren.

- Die Verwaltung ist durch das Thema des Ausbaus des Flughafens Frankfurt/Main und der Abwehr des Fluglärms von den Mainzer Bürger personell ausgelastet, so dass es aus personellen Gründen nicht möglich ist, ein Symposium zum Bahnlärm auszurichten.

Mainz, 19. September 2011

gez. Eder

Katrin Eder
(Beigeordnete)